

UnterrichtsbausteineMaterialempfehlungen: Pfeiffer, List: Kursbuch Darstellendes Spiel, Klett

Christiane Mangold: Grundkurs Darstellendes Spiel Theatertheorien, Schroedel

Praktische Inhalte	Theoretische Inhalte	Kompetenzen
1. Ensemblebildung • Kennenlernen, Vertrauensübungen • Bühnenpräsenz • Wdh. Feedbackkultur	Fachbegriffe Feedbackverfahren	KB 1&2 Körpersprache, Bühnenpräsenz KB 3 personenbezo- genes Feedback
2. Persönliche Darstellungsmittel: Körper und Sprechen • Pantomime • Stimme als Instrument: nonverbale Nutzung, Wirkung ohne Worte • Bewegungstheater • Spachtraining: Atemtechniken, Sprech-, Artikulations- und Ausdrucksübungen, chorisches Sprechen, Koordination von Sprechen und Agieren • Monologgestaltung • Einführung / Wiederholung theatral-ästhetischer Mittel (z.B. Variation der Tempi, Freeze, Formation, Synchronität, chorisches Agieren, Tocs, Alter Ego, Standbild und Erzähler u.s.w.) • Improvisation	Theatergeschichte (exemplarisch an ausgewählten Beispielen) - Bühnenformen - Aristoteles: Tragödie/ Komödie - Commedia dell'arte - Elisabethanisches Theater - Bauhausbühne/ Triadisches Ballett - Episches Theater - Politisches Theater (z.B. Boal, Piscator) - Absurdes Theater (z.B. Jarry, Beckett) - Postdramatisches Theater nach Lehmann (z.B. Pollesch, Jelinek)	KB 1&2 Historische Theaterformen KB 3 theaterästhetische Mittel; Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden KB 4 Zeitgenössisches Theater in seiner kulturellen Tradition KB 5 Identitätsbildung
3. Szenische Gestaltungsarbeit • Miniszenen entwickeln anhand von Impulsen (Requisit, Text, Musik, Bild, Schlagzeile,...) • Handlungsbögen entwickeln • Rollenbiografie verfassen • Status ausgestalten • Subtext anwenden • Außerpersönliche Darstellungsmittel erforschen: Experimente mit Klangräumen und Geräuschkulissen, Lichträumen, Schatten, Maske, Kostüm, Körperbemalung, Mediennutzung	Theaterformen (exemplarisch an ausgewählten Beispielen) - Tanz-/ Bewegungstheater (z.B. Pina Bausch) - Bildertheater (z.B. Schlemmer, Kandinsky, Craig, Wilson, Fabre) - Szenische Lesung - Sprechtheater - Musiktheater - Figurentheater (z.B. Craig, Wilson) - Performance (z.B. Abramovic) - Improtheater - Biografisches Theater - Postdramatische Mischformen - Gesamtkunstwerk (Wilson, Fabre)	KB 1&2 Zeitgenössische und avantgardistische Theaterkunst KB 4 Intermedialität – das Verhältnis von Theater zu anderen Darstellungsformen (Film, Literatur, bildende Künste) KB 7 Mediennutzung

4. Inszenierung • Ideenfindung z.B. anhand eines Textes, Themas, Bildes, einer Forschungsfrage.... • Arbeit an Rolle und Figur • Konzeptfindung und Präsentationsform • Regiekonzept • Probenarbeit und Reflexion • Öffentlichkeitsarbeit (Plakat- und Programmheftgestaltung, Kontakt zu lokalen Medien, Information der Schulöffentlichkeit)		KB 1&2 Präsentationsformen; Raumkonzepte, Spielkonzepte; Kompositionsmethoden (u.a. Konstat, Bruch Wiederholung) KB 6 Teamfähigkeit, Empathie
5. Aufführung • Beleuchtungsproben/ Technikproben • Hauptprobe • Generalprobe • Premiere (optional weitere Aufführungen möglich) • Kritische Reflexion • Theaterkritik für Homepage und Schulmitteilungen		KB 5 Selbstständigkeit, Verantwortung, Selbstreflexion

Klausuren:

- eine Klausur mit theoretischem Schwerpunkt
- eine spielpraktische Klausur
- Klausurersatzleistungen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, sind grundsätzlich möglich.

Operatoren und Leistungsbewertung:

Wir orientieren uns am niedersächsischen Kerncurriculum Darstellendes Spiel am Gymnasium in der Fassung von 2017.

Ein Theaterbesuch des Kurses mit Vor- und Nachbereitung wird empfohlen.